



Tauschnetz Handbuch

Anleitung zum Tauschen
im Tauschnetz Bumerang
Schwäbisch Gmünd

Stand 05/2023



Willkommen beim Tauschnetz Bumerang

Schön, dass Sie bei uns mitmachen!

Mit dieser Broschüre wollen wir Ihnen die Regeln genau erklären und hoffen, dass Sie mit Hilfe dieses Heftes einen guten Einstieg ins „bargeldlose Leben“ bekommen. Viel Spaß beim Tauschen!

Grundsätzliches zum Thema Tauschen

Anke schneidet Bert die Haare, Bert repariert Charly den Computer, Charly backt Dora einen Kuchen, Dora berät Elke bei Gesundheitsfragen, Elke hat für Anna ein paar Bücher...

Handwerk, Haushalt, Geistiges oder Flohmarkt: im Tauschnetz bringt jeder seine Fähigkeiten und Talente ein und erhält dafür „Punkte“: für jede geleistete Stunde werden 8 „Bumerang“ auf sein Zeitkonto vergütet, unabhängig von der Art oder Qualifikation der Tätigkeit (der/die Leistungsnehmer/in wird entsprechend belastet).

Diese Zeitkonten dürfen sich im Rahmen von + 250 und -150 Bumerang bewegen und werden vom Tauschnetz verwaltet. Auf Antrag vom Mitglied, kann der Bumerang-Rahmen für eine gewisse Zeit verändert werden. Jede/r Teilnehmer/in darf frei mit anderen Teilnehmer/innen Kontakt aufnehmen und Tauschgeschäfte ausmachen, getreu dem Motto:

Jeder bietet das an, was er/sie gut kann und gerne macht, und lässt andere das machen, was er/sie selbst nicht gut kann oder nur ungern tut.

Wie finde ich meine/n Tauschpartner/in?

Jede/r Teilnehmer/in erstellt Angebote, die in der „Marktzeitung“ veröffentlicht werden. In der Marktzeitung findet man eine reichhaltige Auswahl an Angeboten. Anhand der Kenn-Nummern und der Mitgliederliste kann man Kontakt mit den gewünschten Tauschpartnern/innen aufnehmen. Bis zur nächsten Drucklegung der Marktzeitung werden die neuesten Angebote in den monatlich erscheinenden Ergänzungsblättern veröffentlicht. Diese werden auch auf der Homepage veröffentlicht.

Ist man erst mit einigen Teilnehmer/innen vertraut, finden natürlich auch viele Tauschaktionen jenseits dieser Angebote statt.

Verbuchung

Nach Abschluss eines Tauschgeschäftes füllen die beiden Tauschpartner/innen gemeinsam einen Buchungsbeleg „Bumerang-Nachweis“ aus, den der/die Leistungsnehmer/in quittiert. Jede Stunde Arbeit wird mit 8 Bumerang vergütet, unabhängig von der Art Tätigkeit. Eine Ausnahme sind Tätigkeiten für das Tauschnetz, hier gelten 5 Bumerangs pro Stunde.

Beim Tausch von Gegenständen handeln die beiden Tauschpartner/innen einvernehmlich den Preis aus, wobei als Richtwert 1 Bumerang = 1,50 € gilt.

Der Beleg geht dann zur Verbuchung an die zuständige Person für die Verwaltung der Bumerangstände. Die Belege können ihr zugesandt, per Post oder E-Mail, oder einfach bei den Treffen abgegeben werden, und zwar spätestens nach drei Monaten. Bumerangnachweise verfallen unwiderruflich nach Ablauf eines Jahrs nach der Ausstellung. Auf Wunsch kann ein persönlicher Bumerang-Kontoauszug von der Funktionsinhaber/in für Verwaltung der Bumerangstände ausgestellt werden.

Warenverschenktag

Unter dem Motto „Verschenken statt wegwerfen“ findet einmal im Jahr in der Schwerzerhalle in der Gmünder Weststadt der Warenverschenktag statt. Bei diesem Event kann jede/r kostenfrei gebrauchsfähige Waren anliefern oder mitnehmen. Ca. 40 Personen werden gebraucht, um den gewaltigen Ansturm von Menschen und Material zu bewältigen. Start ist für Helfer/innen ab 6.30

Uhr und das Ende gegen 13 Uhr. Mittlerweile helfen auch Ehrenamtliche von außerhalb des Tauschnetzes mit.

Funktionen zur Organisation des Tauschnetzes

- Sprecher/in
- Moderator/in
- Webmaster
- Information und Kommunikation
- Verwaltung der Bumerangstände
- Kassenwart/in
- Erstellung der Marktzeitung
- Überregionale Kommunikation
- Schlichtungsstelle
- Organisation des Warenverschenktages
- Öffentlichkeitsarbeit
- Betreuung neuer Mitglieder
- Ergänzungen der Funktionen, siehe Mandatsliste

Deutschlandweit tauschen

Das Tauschnetz Bumerang ist Mitglied im überregionalen deutschlandweiten Ressourcenaustauschring RTR, an dem sich über 100 Tauschringe beteiligen.

Schlichtungsstelle

War ein/e Tauschpartner/in mit der erbrachten Leistung oder anderen Umständen des Tauschgeschäfts nicht zufrieden und konnte er mit seiner/m Tauschpartner/in keine zufriedenstellende Einigung erzielen, so kann er sich mit der Schlichtungsstelle in Verbindung setzen. Es ist immer besser, einen Konflikt zügig auszuräumen als ihn ewig stehen zu lassen.

Mitgliedsbeiträge

Der Mitgliedsbeitrag beträgt **12 Euro plus 12 Bumerang** pro Jahr für die Verwaltung. Beide Beiträge werden am Jahresanfang eingezogen.

Im Eintrittsjahr werden die Beiträge anteilig für das Restjahr berechnet.

Die Euro-Beiträge werden per Einzugsermächtigung von Ihrem Girokonto abgebucht. Ist der Beitrag nicht abbuchbar, so gehen die Stornokosten zu Ihren Lasten. Kontoänderungen deshalb unbedingt der zuständigen Person für die Eurokasse mitteilen.

Haftung im Tauschnetz

Bei Tauschgeschäften haften die Tauschpartner/innen jeweils privatrechtlich für sich selbst. Wir empfehlen eine private Haftpflichtversicherung abzuschließen, die auch Schäden durch Gefälligkeitsdienste sowie Sachschäden an geliehenen Gegenständen abdeckt. (In der Standard-Haftpflichtversicherung in der Regel nicht enthalten!)

Die Verbuchungsstelle ist angewiesen, Tauschgeschäfte, die sich außerhalb von plus 250 oder minus 150 Bumerangs bewegen, dem Orga-Team zu melden. **Ab einem Kontostand von minus 150 Bumerangs darf der/die Teilnehmer/in keine weiteren Leistungen in Anspruch nehmen, d. h. die Belege werden nicht verbucht**, solange bis der/die Teilnehmer/in wieder solvent ist. Auf Antrag beim Orga-Team kann aber der Kreditrahmen erweitert werden.

Das Tauschnetz selbst ist keine juristische Person und kann insofern nicht für Schäden haftbar gemacht werden.

Manchmal ist es besser, den maximalen Zeitaufwand für eine Dienstleistung schon im Voraus auszuhandeln. Man erspart sich so eventuellen Ärger. Bedenken sollte man auch die Kosten und den Zeitaufwand für An- und Abfahrt, Material- und Maschinenaufwand.

Austritt

Mitglieder erklären persönlich Ihren Austritt schriftlich dem Sprecher/in (per mail ist auch möglich, in Ausnahmefällen auch telefonisch). Beim Austritt verpflichten sich die Teilnehmer/innen, seinen/ihren Kontostand auf Null zu bringen. Ist dies nicht möglich, so muss es seinen Minusstand in Euro (1 Bum = 1,50 €) ausgleichen. Positive Kontostände werden nicht erstattet, sondern dem Tauschnetz gut geschrieben. Die Einzugsermächtigung erlischt mit dem Austritt automatisch.

Austritts Prozedere, durchzuführen von der Kassenwart*in :

- Das Mitglied erhält unverzüglich eine Kündigungsbestätigung, den aktuellen Bumerangstand und die Ankündigung der Endabrechnung in drei Monaten. Das Mitglied wird informiert, dass ein eventuelles Guthaben dem Tauschnetz gutgeschrieben wird. Außerdem wird das Mitglied informiert, dass negative Bumerangstände vom Mitglied in Euro auszugleichen sind und über die vorläufige Zahlungshöhe. Maßgeblich zur Berechnung ist der Tauschwert zum Zeitpunkt der Zahlung.
- Nach 3 Monaten erhält das Mitglied die Endabrechnung mit der endgültigen Berechnung der Euroforderung. Der abschließende Kontoauszug mit dem endgültigen Bumerangstand liegt dem Schreiben bei.
- Vier Wochen nach dieser Mitteilung wird der noch offene Eurobetrag eingezogen. Erst nach erfolgreichem Ausgleich aller ausstehenden Forderungen erlischt die Einzugsermächtigung.
- Die drei-Monats-Frist dient dazu, noch vorhandene Bumerang-Nachweise einzureichen. Nicht eingereichte Bumerangforderungen von und an das Mitglied verfallen drei Monate nach dem Austritt.
- Die Kommunikation mit dem Mitglied findet schriftlich per Post oder auf Wunsch per E-Mail statt.

Wo finde ich Informationen zum Tauschnetz

1. Homepage

Unsere Homepage ist unter www.tauschnetz-bumerang.de erreichbar.

Auf der Homepage ist die Marktzeitung sowie alle aktuellen und wichtigen Informationen, die für Mitglieder, aber auch für neugierige Surfer von Interesse sein könnten. Es lohnt sich also immer, mal reinzuschauen.

2. Marktzeitung

Die Marktzeitung wird einmal im Jahr neu herausgegeben und enthält alle Angebote und Nachfragen der Teilnehmer/innen.

Diese sind nach Sparten gegliedert. Garten, Computer oder Handwerk sind einige Beispiele.

Bei über 140 Teilnehmer/innen kommen ca. 900 Tauschangebote zusammen und man kann gezielt gewünschte Tauschleistungen bzw. Tauschpartner/innen heraussuchen.

Wer neu eintritt, sollte die Marktzeitung genau studieren, damit er/sie seine eigenen Angebote und Nachfragen erstellen kann. Jedes Mitglied muss Angebote in der Marktzeitung haben. Auf der Rückseite der Marktzeitung finden sich die Termine der Treffen, Kurzinfsos und Adressen.

3. Monats-Info (Ergänzungsblatt)

Einmal monatlich erscheint zu den Treffen ein Ergänzungsblatt, in dem alle aktuellen Informationen rund um das Tauschnetz veröffentlicht werden. Dazu gehören Adressänderungen, neue Angebote und Nachfragen, Neuigkeiten aus dem Orga-Team, Veranstaltungshinweise etc. Das Ergänzungsblatt kann bei den Treffen mitgenommen werden, es wird auch per Email versandt oder man lässt es sich von einem Bekannten mitbringen.

Angebote oder Nachfragen, alle Adressänderungen und neue Telefonnummern nimmt die Funktionsträger/in für Kommunikation und Information entgegen. Da alle Teilnehmer/innen selbst dafür sorgen müssen, stets gut informiert zu sein, ist die Angabe der eigenen E-Mail-Adresse sehr wichtig!

4. Die Teilnehmer/innenliste

Mit dem Eintritt ins Tauschnetz bekommt man auch seine erste Mitgliederliste ausgehändigt, um mit seinen Tauschpartner/innen Kontakt aufnehmen zu können. Sie ist vertraulich zu behandeln und nicht für Personen außerhalb des Tauschnetzes bestimmt. Achten Sie bitte darauf, dass Ihre Einträge stets aktuell und vollständig sind!

5. Bumerangkontostandsliste

Gemeinsam mit dem laufenden Ergänzungsblatt wird die aktuelle Liste der Bumerangstände ausgelegt bzw. versandt. Es entspricht unserem Bedürfnis nach Transparenz, die Bumerangstände aller Teilnehmer/innen offen zu legen.

Tauschgeschäfte mit Teilnehmer/innen, die die Grenze von minus 150 Bumerangs bereits erreicht haben, bzw. durch dieses Tauschgeschäft überschreiten werden, können nicht mehr gebucht werden.

Prüfen Sie deshalb vor dem Tausch, ob Ihre Partner/in ausreichend Spielraum für das beabsichtigte Tauschgeschäft hat. Bevorzugen Sie ggf. Leistungen von Tauschpartner/innen mit negativem Kontostand, damit diese ihr Minus wieder ausgleichen können.

6. Die monatlichen Treffen

Immer am zweiten Montag des Monats, ab 19 Uhr, treffen sich die Teilnehmer/innen im Nachbarschaftszentrum FuN auf dem Hardt in GD, Antiber Str. 17. Diese Treffen wahrzunehmen ist besonders wichtig, denn hier lernen sich die Teilnehmer/innen kennen und es werden viele Tauschgeschäfte ausgemacht, zudem kann man Waren anbieten und Kost- und Arbeitsproben vorstellen.

Beim Treffen wird meist auch ein Essen angeboten und es wird Aktuelles aus dem Orga-Team besprochen. Wer im Tauschnetz aktiv sein will, sollte diese Veranstaltung regelmäßig besuchen. Die Termine stehen auf der Rückseite der Marktzeitung.

Um 19.00 Uhr findet auch immer eine Einführung für neue Interessenten statt.

Geben und Nehmen im Tauschnetz

Das Tauschnetz lebt vom Geben und Nehmen eines jeden einzelnen Mitglieds. Jeder, der nur nimmt, belastet ebenso das Gesamtsystem wie derjenige, der nur gibt und nichts in Anspruch nimmt:

Es ist also wichtig, dass jede/r mal mit seinen Fähigkeiten zum Zuge kommt. Es ist keine Schande, wenn sich das Zeitkonto zeitweise ins Minus bewegt, und es ist keine Großtat, wenn man ständig

ein Guthaben am Oberlimit hat – vielmehr soll es so sein, dass die Bumerangs hin- und her wandern, und dass ein Geben und Nehmen herrscht, an dem alle beteiligt sind.

Neue Medien

Unsere Facebookseite

<https://www.facebook.com/tauschnetz.bumerang> - zurzeit nicht verfügbar Juli 2022

Unser YouTube-Channel

<https://www.youtube.com/channel/UCgGxfyQOMrCyjj1GDUWdRpg> - zurzeit nicht verfügbar Juli 2022

Es besteht die Pflicht für jede/n Teilnehmer/in, neue Beschlüsse des Orga-Teams wahrzunehmen und diese bei Tauschgeschäften zu berücksichtigen!

Datenschutzgesetz

Aus Datenschutzgründen müssen alle Teilnehmer/innen eine Datenschutzvereinbarung unterschreiben.

Was kann ich tun, damit bei mir die Tauschgeschäfte gut anlaufen?

- Zuerst überprüft man, ob auch alle **Kontaktdaten** (vor allem Telefon und Email-Adresse) in der Mitgliederliste aktuell und vollständig wiedergegeben sind.
- Habe ich mit meinen **Anzeigen** auch genügend auf mein Angebot aufmerksam gemacht? Sind sie für jeden Leser verständlich formuliert? Machen sie Lust aufs Tauschen? Sind sie in der richtigen Rubrik?
- Könnte ich nicht auch einmal **Kost- oder Arbeitsproben** präsentieren? Wer z.B. eine „Transsylvanische Dracula-Torte“ anbietet und zum Treffen Kostproben mitbringt, ist vielleicht der Renner beim nächsten Kindergeburtstag. Gebackenes, Gestricktes, Geschmiedetes oder Gedichtetes – all das findet viel leichter Abnehmer, wenn man es persönlich bei den Treffen vorstellt! Also frisch ans Werk! Angebote, von denen man keine genaue Vorstellung hat, werden leicht übergangen
- Es ist wichtig, die **monatlichen Tausch-Treffs** zu besuchen. Hier lernt man seine Tauschkolleg/innen zwanglos kennen und bekommt Anregungen rund ums Tauschen. Bei der aktuellen Runde kann man sich persönlich vorstellen und seine Fähigkeiten und Anfragen darstellen.
- Überhaupt kann man sich bei jeglichen **Unklarheiten** und **Unsicherheiten** gerne an jemanden vom Orga-Team wenden, z. B. auch, um neue Tauschideen auszudenken oder zu besprechen.
- Nutzen Sie die Erfahrungen von **routinierten Tauschern!** Alte Hasen haben oft einen Geheimtipp parat oder können leichter die **entscheidenden Kontakte** herstellen! Wenden Sie sich an Ihren Tauschpaten.
- Machen Sie Ihre nächsten **Tausch-Nachbar/innen** ausfindig! **Erfahrungsaustausch** ist wichtig. Laden Sie sich ruhig mal gegenseitig zum Kaffeeklatsch ein!
- Beteiligen Sie sich an den **verschiedenen Veranstaltungen**, die das Tauschnetz durchführt: Wanderungen, Feiern, Ausflüge und Warenverschenktage.

Kooperation mit dem Tauschring Aalen

Jede/r Teilnehmer im Tauschnetz Bumerang ist gleichzeitig Mitglied im Tauschring Aalen, kann alle Angebote des Aalener Tauschrings nutzen und auch dort Leistungen erbringen. Diese sind auf dem GD-Bumerangnachweis mit dem Kürzel „AA“ zu markieren.

Die Aalener haben den „Kochertaler“, er ist 1:1 mit dem Bumerang kompatibel.

Die Marktzeitung und die monatlichen Ergänzungen werden gegenseitig ausgetauscht.

Die Aalener Homepage lautet: www.tauschring-aa.eu . Weitere Informationen finden Sie bei den Kontaktpersonen des Aalener Tauschring.

Beitragsordnung


1. Für die Einrichtung eines Kontos und damit Teilnahmeberechtigung am Tauschnetz wird ein Jahresbeitrag von 12 Bumerang **und** 12 Euro pro Jahr erhoben. Für Ehepaare und Familien gilt derselbe Betrag. Der Euro-Beitrag wird ausschließlich per Lastschrift eingezogen. Erfolgt der Eintritt im Laufe des Jahres wird ein entsprechender Anteil berechnet.
2. Im Jahresbeitrag ist der kostenlose Bezug der Marktzeitung enthalten.
3. Einträge in die Marktzeitung und die Homepage sind kostenlos.
4. Das Tauschnetz Bumerang ist Mitglied im bundesweiten Ressourcen-Tauschring (RTR). Damit steht allen Bumerang-Teilnehmern/innen auch der Zugang zu den darin angebotenen Leistungen offen.

Das ist das Verrechnungsformular für Tauschgeschäfte.

Bumerang-Nachweis

Name, Vorname _____ KNr. _____

Folgende Tauschleistung meinem Konto gutschreiben



Datum	Name des Tausch-Partners	KNr.	Tätigkeit	Vereinbarte Bumerang	Unterschrift

Bitte **deutlich schreiben** und nicht verwendete Zahlenfelder bei den „Bumerangs“ **streichen**.
Nachweise jeweils zum Quartalsende alle **3 Monate** bei den monatlichen Treffen abgeben –
oder direkt an Sigrid Maier-Rupp (KNr.248).

Für meine eigene Kontoführung

Ich erbrachte die Leistung (siehe oben)

Datum	Name	Nr.	Tätigkeit	Bumerang

Ich erhielt die Leistung

Datum	Name	Nr.	Tätigkeit	Bumerang

Änderungsdienst:

18.07.2022 zugefügt: Austritt Austritts Prozedere, durchzuführen von der Kassierer*in:

15.05.2023 auf Seite 2 und Seite 4 wurde der Eurowert pro Bumerang von 1,30 € auf 1,5 € pro Bum. geändert, wie in VV vom 08.05.23 einstimmig beschlossen wurde.